

Hospizverein bietet feste Trauergruppe

W2

14.09.2019

Interessenten können sich noch anmelden. Erstes Treffen ist am 25. September.

Wolfenbüttel. Im vergangenen Jahr starben nach Angaben des Hospizvereins in Wolfenbüttel 654 Menschen. Sie hinterließen ihren Lebenspartner, Familie, Freunde. Alle diese Menschen trauern, jeder auf seine Art, heißt es in der Pressemitteilung. Daher soll es auch in diesem Jahr das Angebot einer festen Trauergruppe geben.

Die maximal zwölf Teilnehmer sollten im geschützten Rahmen dieser kleinen Gruppe die Möglichkeit haben, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Dabei sei es unwich-

tig, ob der geliebte Mensch erst vor kurzem oder schon vor längerer Zeit gestorben ist. Auch die, die einen Nahestehenden in den Jahren zuvor verloren hätten, erlebten immer wieder Momente der Trauer.

„Wir stellen immer wieder fest, wie wichtig für viele Menschen das Gespräch ist. In unserer Gesellschaft sind die Themen Tod und Trauer weitgehend tabuisiert. Am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis – es gibt für viele Trauernde keinen Ort, an dem sie über ihre Gefühle sprechen können“,

wird Regina Montag, Trauerbegleiterinnen im Hospizverein, zitiert.

Die Gruppe werde von zwei qualifizierten Trauerbegleiterinnen geleitet. Das erste Treffen findet statt am Mittwoch, 25. September, 17.30 bis 19.30 Uhr. Die Treffen sollen zunächst wöchentlich und dann im Abstand von 14 Tagen sein. Insgesamt sind laut Verein acht Termine geplant. Mit jedem Interessenten werde zunächst ein Einzelgespräch geführt. Wer teilnehmen möchte, sollte sich kurzfristig melden unter: ☎(05331) 9004146.

red